

<b>Stellungnahme</b>	Datum: 12.05.2014	
Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling	
	bet. Senator/-in:	
Federführendes Amt: Zentrale Steuerung	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter:		
<b>Polarium – Absicherung des Fördermitteleigenanteils (Fraktionen Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09, SPD, CDU)</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
14.05.2014	Bürgerschaft	Entscheidung

**Sachverhalt:**

Beschlussvorschlag Antrag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Bürgerschaft bis zu ihrer Juli-Sitzung einen Vorschlag zur finanziellen Absicherung des Eigenanteils der Zoo Rostock GmbH am Projekt *Polarium* zur Entscheidung vorzulegen. Dabei soll der Eigenanteil in Höhe von 3,4 Mio. Euro in Jahresscheiben von jeweils 340 TEUR zur Verfügung gestellt werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die prekäre Finanzausstattung der Zoologischer Garten Rostock GmbH lässt eine Finanzierung des Eigenanteils von 18-30% der Bausumme in Höhe von 9,75 Mio. EUR nicht zu. Eine Übernahme durch die Hansestadt Rostock wäre notwendig.

Der Haushalt der Hansestadt Rostock für 2014 ist bereits aufgestellt. Eine Berücksichtigung der Übernahme des Eigenanteils in 2015/2016 muss im Rahmen der Haushaltsplanung geprüft werden.

Der Bau einer neuen Eisbärenanlage entsprechend der Haltungsbedingungen ist notwendig. Gleichzeitig ist jedoch zu berücksichtigen, dass auch Problemfelder wie die finanzielle Überschuldung (Jahresfehlbetrag 2012: 669,7 TEUR, voraussichtlicher Jahresfehlbetrag 2013: 500 TEUR) und der Abbau des Kreditbestandes (2012: 6,2 Mio. EUR) sowie die tarifgerechte Entlohnung der Mitarbeiter zeitnah durch die Geschäftsführung in Angriff genommen werden müssen. Vor diesem Hintergrund ist die Reihenfolge vorgenannter Maßnahmen zu bewerten.

Roland Methling

